

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**im Stadtbezirksrat Ricklingen**

**TOP 6.2.1**

Hannover, den 03.06.2005

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Werner Bock

**Drucksache Nr. 15-1148/2005**

über Bereich Rats- und  
Bezirksratsangelegenheiten

Rathaus, Trammplatz 2

**Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag** gem. § 11 der GO des Rates der LHH

**Wegebenennung in Wettbergen-West**

**Der Stadtbezirksrat möge beschließen:**

Der von der Tresckowstraße vorbei am südlichen Ende des Manele-Süss-Weges in Richtung Westen führende bislang unbenannte Weg wird **Karl-Nasemann-Weg** benannt.

**Begründung:**

Karl Nasemann, geboren am 17. Mai 1908, gestorben am 21. November 2000, hat ab Februar 1945 als Facharbeiter mit Häftlingen aus dem KZ-Lager Mühlenberg bei der Hanomag gearbeitet. Trotz schärfster Bewachung durch die SS gelang es ihm, die Häftlinge mit Essen und Trinken zu versorgen und ihnen medizinisch zu helfen.

Nach Kriegsende beteiligte er sich am Aufbau des ersten provisorischen Betriebsrates bei der Hanomag und engagierte sich dort als Mitglied für seine Kollegen.

1974 wurde er Mitglied des 2. Seniorenbeirates der Stadt Hannover. Daneben war er in der ÖTV Sprecher der Rentner und Pensionäre und Mitbegründer des DGB-Seniorenkreises Hannover.

Für sein Lebenswerk, dem unermüdlichen Einsatz für seine Mitmenschen, wurde er 1984 mit der Stadtplakette der Landeshauptstadt Hannover ausgezeichnet.

---

**SPD-Bezirksratsfraktion**

---

**CDU-Bezirksratsfraktion**

